
Heidi. Aber bitte ohne Klischee

06.02.2014, 17:03 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Schwabe AG*



Jean-Michel Wissmer

Heidi

Ein Schweizer Mythos erobert die Welt

Schwabe reflexe



reflexe 32: Jean-Michel Wissmer: Heidi. Ein Schweizer Mythos erobert die Welt

Pressemitteilung 6.2.2014
Schwabe AG

Heidi! Aber bitte ohne Klischee

„Heeeiidiii!, Heeiidiii!“ Wer kennt sie und ihre Welt der Berge nicht. Die Kinderbücher von Johanna Spyri mit der Schweizer Heldin Heidi gehören zu den bekanntesten und erfolgreichsten der Welt. Aber was hat es auf sich mit dem Idealbild der Schweiz? Was ist die Geschichte hinter dem Klischee?

Der Literaturwissenschaftler Jean-Michel Wissmer hat die Geschichte von Heidi neu gelesen und das Werk in Bezug zu seiner Entstehungszeit gesetzt. So beleuchtet er die Vorstellungen von Pädagogik und Psychologie, aber auch von Migration und Tourismus. In der auch heute noch vorherrschenden Sehnsucht nach der unberührten Natur der Schweiz sieht Wissmer dann den Grund für die Aktualität des Buches und den lange anhaltenden Erfolg. Gleichzeitig zeigt er aber auf, dass die Idylle im Roman nicht so eindimensional gestaltet ist, wie sie oft assoziiert wird. Ebenso zeichnet er ein deutlicheres Profil der heute fast vergessenen Autorin und ihrer Lebensumstände. Die neu übersetzte Untersuchung zeigt die „Heidi“ hinter dem Klischee.

Schwabe reflexe

reflexe 32: Jean-Michel Wissmer

Heidi

Ein Schweizer Mythos erobert die Welt

Aus den Französischen von Ernst Grell

2014. 166 Seiten, 10 Abbildungen. Broschiert.

sFr. 19.50 / € (D) 16.50 / € (A) 17.-

ISBN 978-3-7965-3247-4

Portrait

Die Schwabe AG in Basel ist wohl das älteste Druck- und Verlagshaus der Welt. Die Schwabe AG führt sich auf die nach 1488 gegründete Offizin von Johannes Petri zurück.

Die Schwabe AG besteht aus Druckerei, Informatik, dem Verlag Schwabe mit den Imprints Verlag Johannes Petri und Bergli Books, dem Schweizerischen Ärzteverlag EMH und der Buchhandlung "Das Narrenschiff".

News-ID: 775812 • Views: 675 (Stand: 27.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/775812/Heidi-Aber-bitte-ohne-Klischee.html>